

**Betreff:** sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 14. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

**Datum:** Sat, 21 Aug 2021 00:09:03 +0200

**Von:** Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:** apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Teil des  
online-Buches  
"Mobbing-Absurd"  
von  
Dietmar Deibele:  
  
www.  
mobbingabsurd.de



**Kopie (CC):** Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung\_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD - Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Auch **Hilferuf** an alle **Christen für Papst Franziskus**.

#### Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: [apostolische@nuntiatur.de](mailto:apostolische@nuntiatur.de); web: [www2.nuntiatur.de](http://www2.nuntiatur.de)

Zitat aus unserem Schreiben vom 21.08.2021 an **Papst Franziskus**:

Keine Heilige Messe darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7)  
„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeutet, den Menschen zu vernichten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Die **erneute Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die **katholische Kirche Leid** in Geld **umrechnet**“ im Deutschlandfunk vom 11.05.2021 (Quelle [https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article\\_id=497040](https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article_id=497040)) infolge des **erneuten Versagens** der **Verantwortlichen** der Katholischen Kirche **unterlegt** unsere **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an Sie.

Vom **Opfer** Rolf Kraus: „Ich kann sagen, dass ich in der Zeit zwischen 1960 und 1964 in Köln **weit mehr als 200 Mal missbraucht** wurde, und dass mich das bis heute - ich bin 71 Jahre - nach wie vor verfolgt.“ (seit 61 Jahren)

04.06.2021 »Münchner **Kardinal Marx** bietet **Papst Franziskus** Amtsverzicht an - **Kirche** an „**totem Punkt**“ «:  
(<https://www.domradio.de/themen/bischofskonferenz/2021-06-04/kirche-totem-punkt-muenchner-kardinal-marx-bietet-papst-franziskus-amtsverzicht>)

Ihm wurde eine sogenannte „Anerkennungsleistung“ von **15.000,- €** von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA) zugestanden.

»Die **Untersuchungen** und **Gutachten** der zurückliegenden zehn Jahre zeigten für **ihn** durchgängig, dass es „**viel persönliches Versagen** und administrative **Fehler**“ gegeben habe, aber „eben auch **institutionelles** oder **systemisches Versagen**“...

Das bedeutet ca.: 15.000 / 200 = **75,- €/Vergewaltigung**.

„Ich empfinde jedenfalls **meine persönliche Schuld** und **Mitverantwortung** auch durch **Schweigen**, **Versäumnisse** und **zu starke Konzentration** auf das Ansehen der Institution.“ ...

»Kraus: „Das ist wiederum eine glatte **Vergewaltigung**.“«

„Das **Übersehen** und **Missachten** der **Opfer** ist sicher **unsere größte Schuld** in der Vergangenheit gewesen.“

Das **Opfer** wird **erneut übersehen** und **missachtet**. (siehe Anhang „Missbrauchopfer zwischen den Fronten“)

= „**Liebesverständnis**“ der **Bischöfe** der **DBK** !?

Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**. Dies ist **eigensüchtiger Missbrauch** im Raum des **Heiligen**.

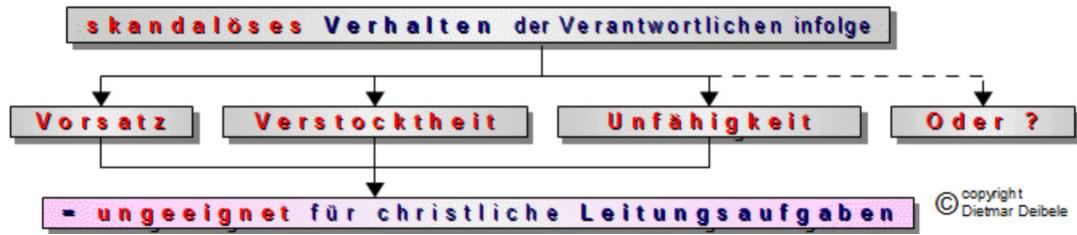
Zur Verdeutlichung:

a) Bei der Höhe der **Anerkennungsleistungen** **verstecken** sich die **kirchlichen Verantwortlichen** aus der Position der **Macht** und mit **nahezu unbegrenzten Ressourcen** mit **abscheulichem Zynismus** hinter **Gerichtsentscheidungen**, welche sie **jahrzehntelang vorsätzlich** gegenüber ihren **Opfern missachtet** haben.

**10%-Finanzierungslösung:**

Nur 10% vom Gesamtbesitz der beiden großen **christlichen Kirchen** nutzen. Z.B.:  
435 Milliarden € / 10 = 43,5 Milliarden €  
Jedes **Opfer** erhält sofort eine **Million €**.  
Der Rest wird in eine **unabhängige Stiftung** zur Unterbindung von **Missbrauch** im Raum der **christlichen Kirchen** verwendet.  
Erforderlichenfalls „**Tafelsilber**“ verkaufen, welches **nicht** direkt dem Menschen **dient**.  
„Alles, was **ihr** wollt, dass **euch** die Menschen **tun**, das **tut** auch **ihnen**! Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“ (Matthäus 7,12)

Welches Gericht hat **sexuellen Missbrauch** als **redliche Handlung** gewertet!? Dieses **Verhalten** ist von **Kriminellen** (z.B. Bankräubern, Drogen- und Menschenhändlern, Autodieben), insbesondere von **Mafia-Strukturen** bzw. der **organisierten Kriminalität**, bekannt. Der **Rechtsstaat** wird durch die **Vortäuschung** von „**redlichen Absichten**“ **vorgeführt** und die **Pflicht zur Wiedergutmachung** wird öffentlich **unterwandert**. Infolge **welcher Bibelaussage**!?



„Das Böse“ **meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr**. (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

FRIDAYS FOR FUTURE „Fridays for Future“  
Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben!**  
Für **Klimaschutz** ... Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.  
Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.  
Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.  
„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir** sind dem **Untergang geweiht**“. (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)  
Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.  
»UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit** als **Spezies bedrohen**.“ (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

Sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich),

**vorab** auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «  
**Hilferuf - Aufruf zur Umkehr**  
Müssen wir **Angst** vor **Repressalien** der **Katholischen Kirche** haben !?  
**Befürchten** Menschen in unserem Umfeld dies grundlos !?  
Die **Bischöfe** der **DBK** **verbreiten durch ihr Verhalten Angst**.

**14. Ergänzung zu Petition und Antrag** vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

sowie **erneute Anträge**:

- a) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- b) Die **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz** (DBK) sowie die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**.

Datei:  
"210821 **Ergaenzung\_14** zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24\_07\_2015-  
unterschrieben.pdf"

Das **Schreiben** mit allen Anhängen finden Sie im **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter  
[www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de).

**Bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.  
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder  
**Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder zur **Umkehr**  
**nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,  
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

**Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen**; insbesondere dann,  
wenn lediglich **das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

© copyright  
Dietmar Deibele

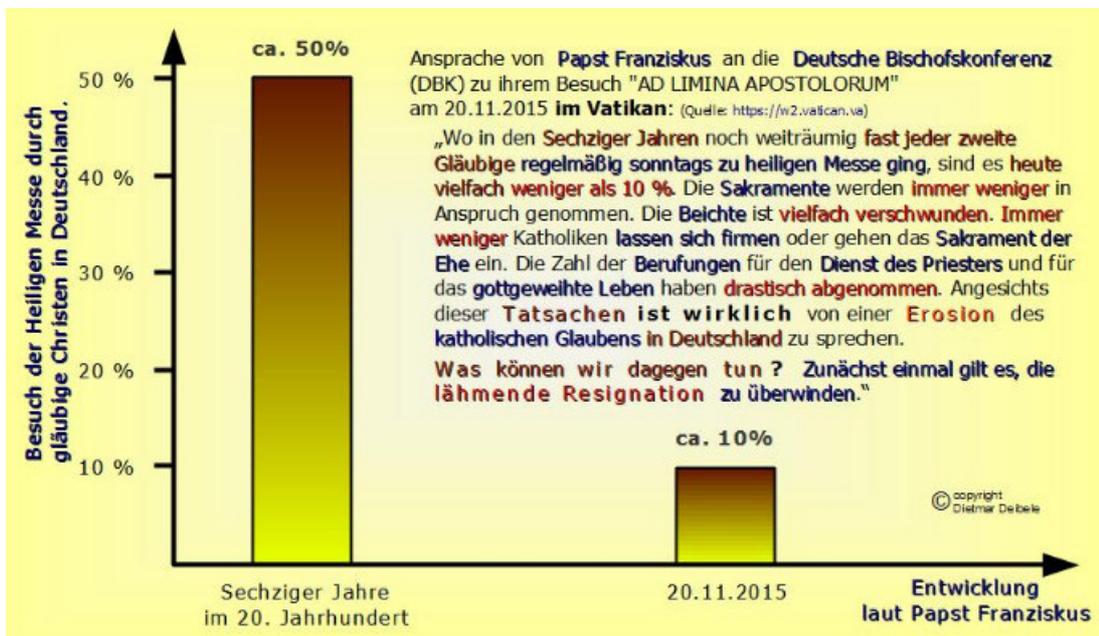
**Voraussetzungen** zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.  
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.  
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

**Negative Strukturen** werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger anhalten,  
**reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten aus** der betreffenden  
Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer** meiner  
**Gemeinde** in Köthen in der "**Heiligen Messe**" **nicht** ertragen).





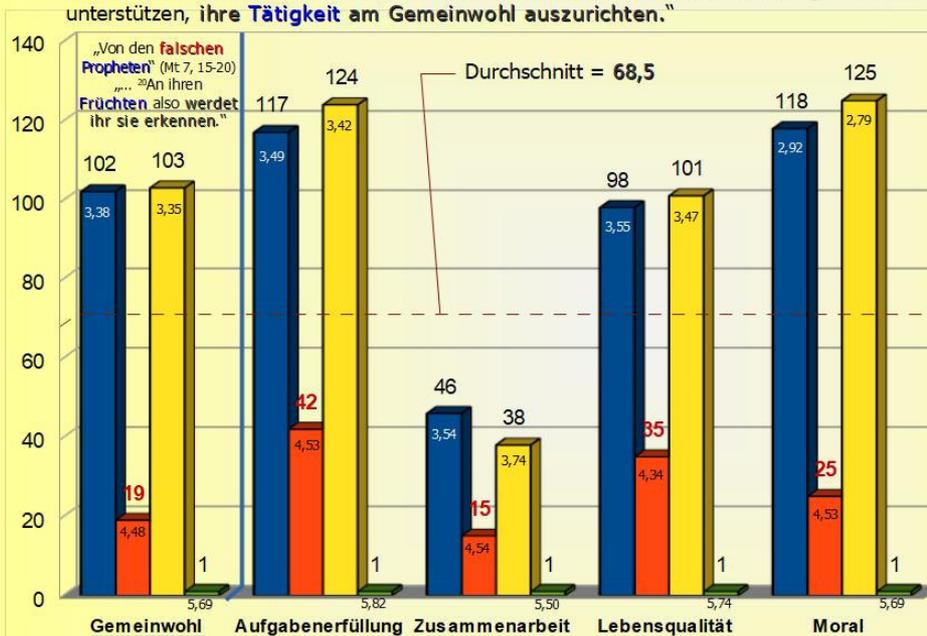
## „GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Vorbildwirkung !?

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„Ziel ist es, **Transparenz** und **Bewusstsein** dafür zu schaffen, **welchen Wert** Organisationen für die **Gesellschaft** stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl** auszurichten.“



„Der GemeinwohlAtlas ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft an der **Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten **fast den gleichen Beitrag** für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

■ Katholische Kirche  
■ Evangelische Kirche  
■ Deutscher Fußball-Bund  
■ Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)

➔ „Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen**.“

Die **Katholische Kirche verhöhnt** erneut die **Missbrauchs-Opfer**: 11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - **Missbrauchs**betreffene rufen **Politik zu Hilfe**“ (11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchsbetreffene rufen Politik zu Hilfe“).

„**Wer** in der **Kirche sexualisierte Gewalt** erlitten hat, wird **immer noch nicht** nach **akzeptablen Kriterien entschädigt**, klagen Opfervertreter. In einem **offenen Brief** prangern sie **das Wegschauen** an.“ ...

„Die **Verfasser fordern eine staatliche Aufsicht** über die **Unabhängige Kommission (UKA)**, ...“ ...

»Das **Antragsverfahren** sei zudem **geheim**: Die **Opfer** würden **weder angehört** noch hätten sie **Einblick in die Akten**, um zu erfahren, **nach welchen Kriterien die UKA entscheidet**. „Die sehr unterschiedlichen Zahlungen bleiben für jeden einzelnen **nicht nachvollziehbar**.“« ...

„Sie **seien gezwungen**, den Weg der Anerkennungsleistung zu beschreiten, ... Genau das empfinden sie nun **als Hohn**: **Jahrzehntelang** habe sich **die Kirche nicht an weltliches Recht gehalten** und **die Menschenwürde mit Füßen getreten** - nun **nähme sie** aber mit Blick auf Verjährungsfristen **weltliches Recht in Anspruch**.“

(11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchsbetreffene rufen Politik zu Hilfe“)

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,

diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

**bitte helfen Sie Papst Franziskus** bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

**Bitte leiten Sie** dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche für eine **glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) u.a. im Abschnitt "**9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand**". Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„**So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: (29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“)

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für **die Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

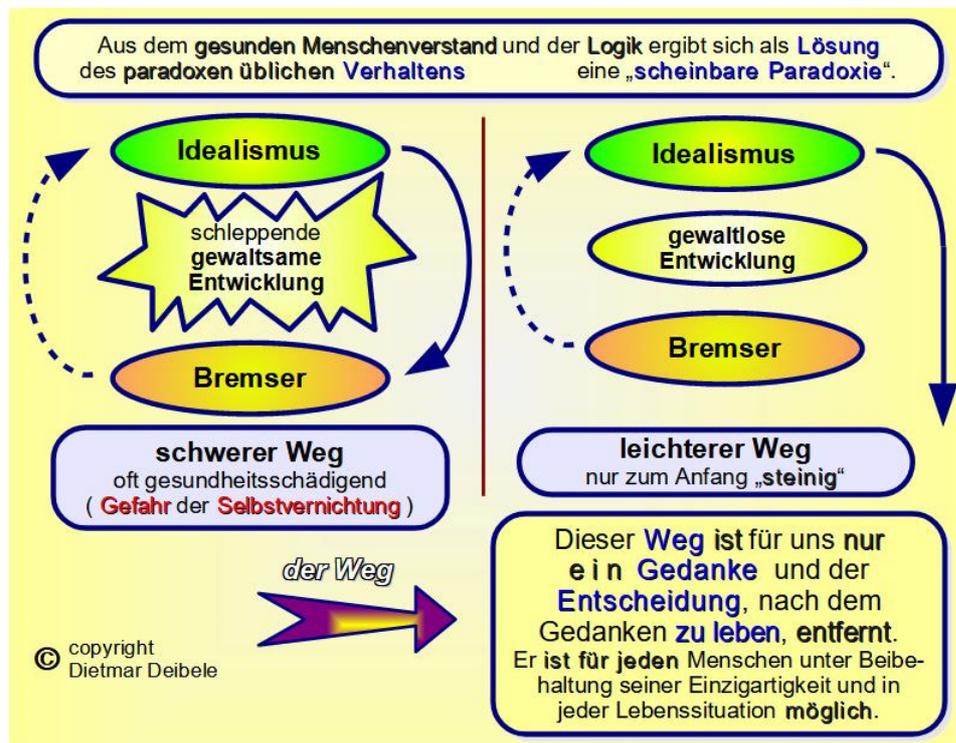
„... dass ein **komplexes Problem keiner komplexen Lösung** bedarf.“ Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes** verändert infolge der **geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

**Mein Ziel ist**, dass in der katholischen Kirche **jeder einzelne Christ ohne Angst vor Repressalien dem Unrecht begegnen darf**, so „... dass **alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die Sendung der Kirche erkennen und wahrnehmen können**.“ (siehe „Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“, Deutsche Bischofskonferenz vom 12.10.2012)

Ich **wünsche mir** von:

- **Religionsgemeinschaften,**
- **Verbänden und Parteien,**
- **und allen Einzelpersonen,**

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“ wie Commerz** umwandeln.



Ich **bitte** um ein **Gespräch mit Ihnen** und **ich lade Sie**, auch die Bischöfe der DBK, **zu mir ein**.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Dietmar Deibele,  
Dr. Wolfgang Gahler  
Alte Trift 1  
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Trebbichau an der Fuhne, den 21.08.2021

Bundespräsident Frank-Walter Steiner sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.com](http://www.mobbingabsurd.com)

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen Geweihten.)  
„Von den falschen Propheten“ (Mt 7,16: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“)

Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

„Prophetie wird zur Prophetie: mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.  
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!  
Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“  
(von Christoph Stender)

**Vatican**  
Papst Franziskus (persönlich)  
I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)  
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

Wie fühlen und **leiden** die Opfer!?  
» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**  
**Hilferuf - Über 24 Jahre Mobbing.**

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbeholden.

### 14. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015

(in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)  
Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland): „Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“  
„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

**Sehr geehrter Heiliger Vater,**

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.15, 06.10.16, 31.01.18, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20, 15.11.20, 28.03.21, 04.07.21 (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie. **Danke** für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von **WORT & TAT** im Leben des **einzelnen Menschen**.

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich!?

Leider haben wir **keine** Antwort zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.  
Keine Heilige Messe darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Die **erneute Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die **katholische Kirche Leid** in Geld **umrechnet**“ im Deutschlandfunk vom 11.05.2021 (Quelle [https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article\\_id=497040](https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article_id=497040)) infolge des **erneuten Versagens** der **Verantwortlichen** der **Katholischen Kirche unterlegt** unsere **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an Sie.

Vom **Opfer Rolf Kraus**: „Ich kann sagen, dass ich in der Zeit zwischen 1960 und 1964 in Köln **weit mehr als 200 Mal missbraucht** wurde, und dass mich das bis heute - ich bin 71 Jahre - nach wie vor verfolgt.“ (seit 61 Jahren)

04.06.2021 »Münchner **Kardinal Marx** bietet **Papst Franziskus** **Amtsverzicht** an - **Kirche** an „**totem Punkt**“ «: (<https://www.domradio.de/themen/bischofskonferenz/2021-06-04/kirche-totem-punkt-muenchner-kardinal-marx-bietet-papst-franziskus-amtsverzicht>)

Ihm wurde eine sogenannte „Anerkennungsleistung“ von **15.000,- €** von der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA) zugestanden.

„Kirchenfeindliches Verhalten“

Das bedeutet ca.: 15.000 / 200 = **75,- €/Vergewaltigung**.

»Kraus: „Das ist wiederum eine glatte **Vergewaltigung**.“«

Das **Opfer** wird **erneut übersehen** und **missachtet**. (siehe Anhang „Missbrauchsopfer zwischen den Fronten“)

Machtmissbrauch

= „**Liebesverständnis**“ der **Bischöfe** der **DBK**!?

„Ich empfinde jedenfalls **meine persönliche Schuld** und **Mitverantwortung** auch durch **Schweigen, Versäumnisse** und **starke Konzentration** auf das Ansehen der Institution.“ ...

„Das **Übersehen** und **Missachten** der Opfer ist sicher **unsere größte Schuld** in der Vergangenheit gewesen.“

Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisbergs von Machtmissbräuden. Dies ist **eigensüchtiger Missbrauch** im Raum des Heiligen.

(siehe Mt 23,23 & Heb 7,4)

Zur Verdeutlichung:

a) Bei der Höhe der Anerkennungsleistungen **verstecken** sich die **kirchlichen Verantwortlichen** aus der Position der **Macht** und mit **nahezu unbegrenzten Ressourcen** mit **abscheulichem Zynismus** hinter **Gerichtsentscheidungen**, welche sie **jahrzehntelang vorsätzlich** gegenüber ihren **Opfern missachtet** haben. **Welches Gericht hat sexuellen Missbrauch als redliche Handlung gewertet!**? Dieses Verhalten ist von **Kriminellen** (z.B. Bankräubern, Drogen- und Menschenhändlern, Autodieben), insbesondere von **Mafia-Strukturen** bzw. der **organisierten Kriminalität**, bekannt. Der **Rechtsstaat** wird durch die **Vortäuschung** von „redlichen Absichten“ **vorgeführt** und die **Pflicht zur Wiedergutmachung** wird **öffentlich unterwandert**. Infolge welcher **Bibelaussage!**?

**10%-Finanzierungslösung:**  
Nur 10% vom Gesamtbesitz der beiden großen christlichen Kirchen nutzen. Z.B.:  
435 Milliarden € / 10 = **43,5 Milliarden €**  
Jedes **Opfer** erhält sofort eine **Million €**.  
Der Rest wird in eine **unabhängige Stiftung** zur Unterbindung von **Missbrauch** im Raum der **christlichen Kirchen** verwendet.  
Erforderlichenfalls „**Tafelsilber**“ verkaufen, welches **nicht** direkt dem Menschen **dient**.  
„Alles, was **ihr** wollt, dass **euch** die Menschen tun, das tut auch ihnen! Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“ (Matthäus 7,12)

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.



Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meldet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr**!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr **nicht** umkehrt ...“

- 1 / 5 - 2  
Schreiben vom 21.08.2021 an Papst Franziskus  
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Denn kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Gebet der Ambrosius (ca. 1. Jh., 3.10))

„Achtung gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, auf die Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwächen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überlegenheit ausnutzen. Sie begreifen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, ob nichts wäre: sie funktionieren weiter Gott noch sein Gesicht, sondern haben ein einziges davor: Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (1.10.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eberenz, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Warum berufen sich die Verantwortlichen bei der Wiedergutmachung nicht auf ihre sonst oft benannte „Unabhängigkeit“? Auf diese Weise wird das christliche „C“ von den Menschen als „C“ wie commerce oder gar corruptio verstanden. Die Opfer verhalten sich mutig, wie in „David und Goliath“ (1.Samuel 17,1-58).

- b) Die Opfer haben ein Leben lang an dem jahrzehntelangen vorsätzlichen Versagen der kirchlichen Verantwortlichen, mit Folgen für alle ihre Lebensbereiche (Kindheit, Sicherheit, Gesundheit, Ausbildung, Familien- u. Arbeitsleben, Kirche usw.), zu leiden.
- c) Die Opfer hätten Bischof, Pfarrer, Arzt, Unternehmer, Politiker, Beamter usw. werden können, was ihnen zumindest eine finanzielle Sicherheit ermöglicht hätte. Viele konnten dies infolge ihrer ihnen aufgenötigten abscheulichen Erfahrungen nicht werden. Sie tragen ohne Lobby u.a. alle Kosten.
- d) 15.000,- € sind ungefähr die monatliche Zuwendung für einen deutschen Bischof (inklusive Vergünstigungen, siehe „Mehr Geld für den Bürger - Stoppt die Milliardenzahlungen des Staates an die Kirchen!“, <https://stop-kirchensubventionen.de/bischoef/>).
- e) 15.000,- € entspricht in vielen Städten ungefähr lediglich der Jahresmiete für eine Wohnung.
- f) Wie viele tausend Euro kostet insgesamt je Tag und je Monat die Arbeit der UKA? Wie viele Monate entstehen diese Kosten? Wie viele Kosten hatte Jesus für seine Leistungen verursacht?
- g) Der Besitz der beiden großen Kirchen in Deutschland wird im Tagesspiegel im Beitrag „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“ vom 21.10.2013 auf 435 Milliarden Euro geschätzt [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) und 65 Milliarden in Stiftungen und anderen Vermögenstiteln“]. (<https://www.tagesspiegel.de>)

Z.B. 10.05.2021 Das Erste „Rabiat: In Gottes Namen“: ([https://www.youtube.com/watch?v=xD\\_8sWRmw-k](https://www.youtube.com/watch?v=xD_8sWRmw-k)) „Wer nach 1990 geboren ist, der wächst mit einer katholischen Kirche als Täter-Organisation auf.“

**Daraus folgt:**

1. Peanuts-Beträge: (It. Duden „Kleinigkeit“)

29.06.2021 FAZ „Betroffene von Missbrauch fordern andere Art der Anerkennung“: „In allen ihnen bekannten Fällen, so Bauer und der Mitverfasser Jens Windel, spiegeln die Entscheidung der Kommission nicht das tatsächlich erlittene Leid.“

Die Verantwortlichen der sehr reichen katholischen Kirche in Deutschland kaufen sich aktuell mit Peanuts-Beträgen frei, ungeachtet der jahrzehntelang tatsächlich verursachten Schäden und der Befindlichkeiten der Opfer, was erneut den Unwillen der Verantwortlichen zur Redlichkeit, entsprechend der gelebten Nachfolge (=Zeugnis) von Jesus Christus, unterstreicht.

2. Erkennbare Absichten der Verantwortlichen:

„Kirchenfeindliches“ Verhalten

Ziel: Beute erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Täuschung der Opfer, der Öffentlichkeit, der Gremien des Rechtsstaates sowie von Papst Franziskus mit den Zielen Verzögerung, Minimierung der Wiedergutmachung sowie Ohnmacht und Resignation der Betroffenen und Redlichen, um einer tatsächlichen Umkehr zu entgehen. (Umkehr= Zeugnis mit den 5 Phasen: •guter Vorsatz, •Gewissensforschung, •Reue, •Bekennnis, •Wiedergutmachung; siehe: Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt 7, 15-20 „Von den falschen Propheten“, Mt 7, 7-11 „Vom Vertrauen beim Beten“, Mt 7,12 „Die goldene Regel“, Mt 22,34-40 „Die Frage nach dem wichtigsten Gebot“)

Siehe auch Ausschnitt aus unserer 13. Ergänzung vom 04.07.2021:

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgegrenzt.

Siehe hierzu u. a. absurder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)

Folgen sind u.a.: 76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge usw. auf Exkommunizierung von Bischof Feige und Auflösung der DBK.

Zorn

Neid Wollust Hochmut Völlerei Habgier Faulheit Lüge

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr Dietmar Deibele Angst haben, dass er wegen seiner Zivilcourage ermordet wird?“

Gefangen in Abhängigkeiten von Verrat, Rechtsbrüchen und Vertuschung. Erkennbares Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)

Siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>, u.a. insbesondere Abschnitt „Ehrenamt im Kirchenvorstand“. (Bild von www.st-marien-koethen.de)

Zum Ausräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an Generalvikar Sternal vom Bistum Magdeburg – u.a. mit 8 Anträgen. (siehe Anhang)

Angst

Wie u. a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Siehe hierzu Vertuschung von sexuellem Missbrauch durch Bischof Feige und Pfarrer Kensbock: 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, Hilferuf von 1993/1994 von Norbert Deneff an Pfarrer Kensbock um Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in Verantwortung der Katholischen Kirche. (<http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/index.php?topic=2501.0>, siehe Anhang)

Zitat: „Die von mir angezeigten sexuellen Verbrechen bei Pfarrer Kensbock, wurden verschwiegen, verleugnet und vertuscht.“

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen. Dies ist eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit. Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18:1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 21.09.2021 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„So wie Mochthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.““ (06.06.2017 Papst Franziskus: „Scheinheilige sind keine Christen“)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisbergs von Machtmissbräuchen.  
 Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.  
 Zu **feige** Verantwortliche für ein **fares** Miteinander.  
 Wie u. a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.  
 Warum!? Der Wille zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.  
 Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Schluss mit einer Atmosphäre der **Täuschung** und **Angst**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.  
 Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:  
 Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.  
 Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.  
 Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus**, **Egoismus**, **Materialismus**, **Hedonismus**.  
 Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch**, **Verweigerung** und **Vertuschung ohne Umkehr** (bzw. Korrektur).  
 ttt-Prinzip = **tricksen, täuschen, tarnen**

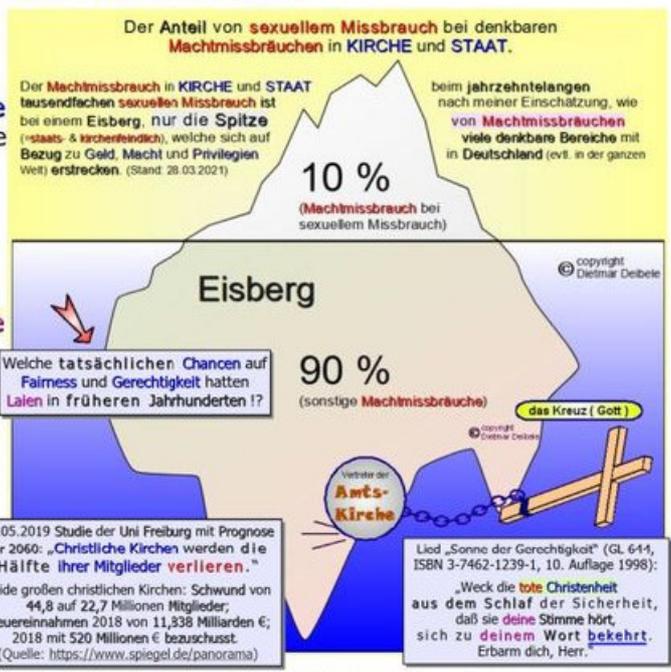
**Botschaft** der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit** ohne **Bestrafung** der **Täter**.  
 25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, **Bischof Dr. Georg Bätzing**“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\_downloads/presse\_2021/2021-027-Pressbericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des **Apostolischen Nuntius**, Erzbischof Dr. **Nikola Eterovic**“  
 „**Krisen** und **Konflikte** müssten **angenommen** werden, so der Nuntius, um **sie bewältigen** zu können. Dazu gehören **Dialog** mit dem **Nächsten**, ...“  
 „6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

.... 45 Darauf wird er ihnen antworten: **Amen**. Ich sage euch: **Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.** (Mt. 25,31-46)

„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die **Gemeinde-** bzw. **Territorialeseelsorge** den **weitaus größeren Teil** von Katholiken **nicht** mehr erreicht.“  
 „Dabei geht es zentral um **eine Umkehr der Kirche**. Statt um **sich selbst** und **ihre innerkirchlichen Konflikte** zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - **ihre Aufmerksamkeit** den **Menschen** in ihrem **jeweiligen Sozialraum** zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von **Kirche** und **Christsein** heute. Wir merken, dass die alten Bilder von **Seelsorge** und auch von **Leitung** in der Kirche **nicht** mehr tragen, aber wir haben noch **keine** neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch **von Kirche** herausbilden müssen.“  
 „Es geht vor allem für **uns** und **alle Führungskräfte** in der Kirche darum, zu **verinnerlichen**, wie es eine Expertin formulierte, dass **Menschen** ihren **Chefs kündigen** und **nicht** ihren **Aufgaben**. Wie aus **Krisen Chancen** werden, ist **Chefsache**, liegt also in der **Verantwortung** von **uns Bischöfen**.“  
 => **Selbstverständlichkeiten** seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden **Bischof Feige** und die anderen **Bischöfe** der **DBK** endlich **ihr Kindsein** überwinden und **erwachsen** werden, indem sie **ihren WORTEN** konkrete **TATEN** folgen lassen !?

**Wie schlimm** sind die Zustände im **Wirkungsbereich** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**, wenn das hier **beschriebene Unrecht** nichts **Besonderes** ist!?

Wie **glaubwürdig** ist es, dass **derartige Personen** und/oder **Gremien** ansonsten **redlich** handeln !?

«Generell gelte: „Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinhelligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**!? Wann übernehmen die o.g. **Täter ihre Verantwortung**!?



Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon gesprochen und dazu aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: **Der Wille zur Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**. ◀ Warum !?

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist kein **legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** leben.

Die **Absichten** der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

- Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
- Die **Täter** wollen **redliche** Gegenwehr (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. Ohnmacht wird bewirkt.
- Die **Täter** wollen mit dem **Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich** bleiben. **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **nicht** belegten Behauptungen „**belegt**“. Der **Dialog** zur Sache wird **verweigert**. So **bestätigt** sich „**das Böse**“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen **Diogenes** (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer **Laterne** ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht!



**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips** (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der **Verantwortung**. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

**Bischof Feige** sagte am **20.09.2019** (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, **aufmerksam** darauf zu lauschen, was **unsere Zeitgenossen** und **Mitbürger** **wirklich bewegt**«, so der Bischof des Bistums Magdeburg. **„Wir** müssen **erfahren**, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich **Bischof Feige** endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur **Anzeige zu bringen** (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Der **Glaube** ist eine **Frage** der **Begegnung**, **nicht** der **Theorie**. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz** der **Kirche**. Also werden **nicht** unsere **Predigten**, sondern das **Zeugnis** unseres **Lebens** wirksam sein.“ (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der **Jugend**synode)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

**Lösung** ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Wer **kennt** eine **geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (= **verabscheuungswürdige Untat**) **begangen** hat und **infolge** der vorösterlichen **Fastenzeit 2021 tatsächlich umgekehrt** ist !?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Evtl. **Kardinal Marx** mit **Angebot** des **Amtsverzichtes** vom **04.06.21** an den **Papst**.

**Ohne** konkrete **Konsequenzen** **verkommt** der **Sinn** von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die **Möglichkeit** der **Legalisierung** von **Unrech.** Ziel ist **Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Diemar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr **nicht** umkehrt ...“

Schreiben vom **21.08.2021** an **Papst Franziskus** **Verbrechen** = **verabscheuungswürdige Untat**

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?!

„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Priester des Glaubens und der Gottesliebe.“ (Papst Benedikt XVI. am 10.09.2006)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ « (05.04.2020 74, Nachfrage an das BOM)

„Auf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an...“

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“ (Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html) Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 24 Jahren, dass der **den fairen Dialog verweigernde Bischof** von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

„Scheinheilige Heuchelei.“

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die **Ihnen** nahestehen, **Gottes beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., **statt konstruktivem Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses geliebte Zeugnis = „Kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten gegenüber der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem Segen.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt das Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der **Einhaltung der eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Der abscheuliche Umgang mit den Verbrechen ist ein weiteres Verbrechen.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen Verhalten**. **Die Verantwortlichen** haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die Errichtung eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2021)

**Ziele** dieses Antrages sind: **Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat nach **Artensterben**; „Change“; © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der Bischöfe der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von Demokratie.“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe oben) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim Handeln **zur Abkehr vom „Bösen“**. „... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz** & **Gewissenerforschung** & **Reue** & **Bekennnis** & **Wiedergutmachung**), insbesondere im **Falle des Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der **Institutionen** im Hinblick auf die **Nachfolge** von Jesus Christus.

Wir brauchen **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“, sondern **glaubwürdige Christen**, welche im **Dienst von Gott** her agieren. Nur dann kann die Katholische Kirche ihrer gesellschaftlichen **Aufgabe, moralische Säule** zu sein, gerecht werden.

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20  
Anhang: „5 Phasen der **Umkehr**“, „Ohnmacht bei **Machtmissbrauch**“, „zwischen **Fronten**“  
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

- 5 / 5 -

„Das Böse“ meidet nicht **Weiwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5) „... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 21.08.2021 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

Der **Täter** ist der **Nestbeschützer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.  
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

**Kardinal Reinhard Marx** sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine **geistige**, **geistliche**, **psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

**Papst Franziskus** sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, schwächere **Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten**, **Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

### Was bedeutet dies für die genannten **Täter** !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer** oft **abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

### Wie können die **Täter** dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

**Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es **gilt** in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck**, **Geeignetheit**, **Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAFORUM „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT“)

U.a. gegen das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus, „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten** Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“  
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach diesen Kriterien habe ich im **Bistum Magdeburg** in den letzten über **2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 25.02.2021)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof ein Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über **24 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2021; siehe „**absurde Realität**“, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip  
= **tricksen**,  
**täuschen**,  
**tarnen**

**Bitte** bedenken Sie:

**Wie fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

**Resignation** ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

**Ohne Glaubwürdigkeit** sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de  
Bistum Magdeburg  
Bischof Leo Nowak  
von 1990 bis 2004

**WORT <> TAT**

Wer war für **das Geschehen** im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM) **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 25.02.2021)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de  
Bistum Magdeburg  
Bischof Gerhard Feige  
ab 2004

**Bischof von „Absurdistan“ oder absurder Bischof !?**

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** wahrgenommen.

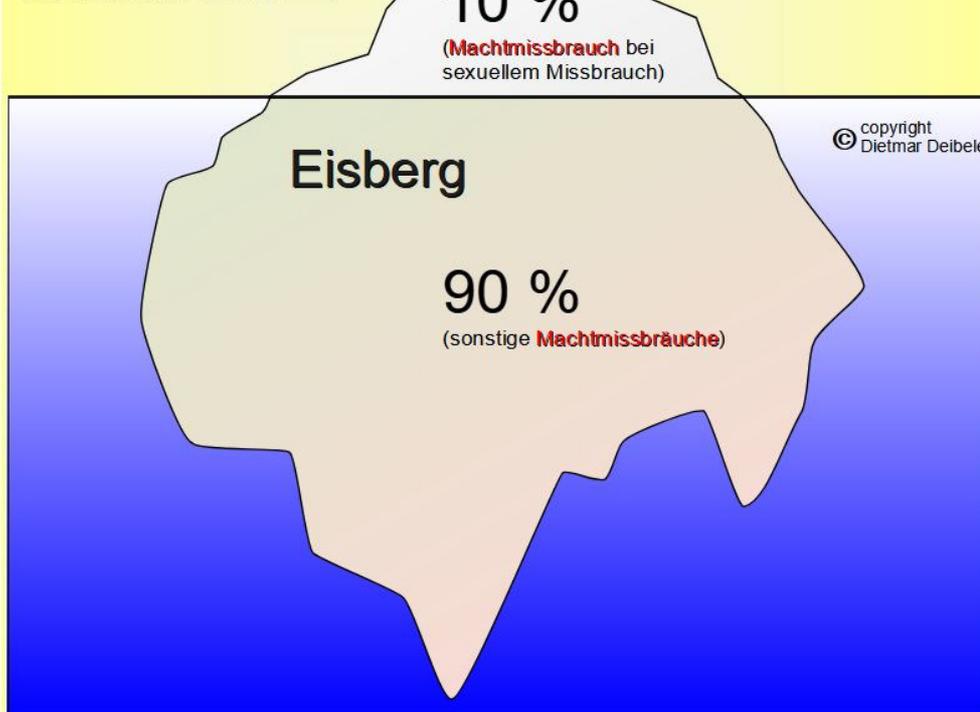
Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

**Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Der Anteil von **sexuellem Missbrauch** bei denkbaren **Machtmissbräuchen** in **KIRCHE** und **STAAT**.

Der **Machtmissbrauch** in **KIRCHE** und **STAAT** tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist bei einem **Eisberg**, nur die **Spitze** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** (Welt) **erstrecken**. (Stand: 28.03.2021)

beim **jahrzehntelangen** nach meiner Einschätzung, wie **von Machtmissbräuchen** **viele denkbare Bereiche** mit in **Deutschland** (evtl. in der ganzen



„Worte **gegen die Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright Dietmar Deibele

„<sup>1</sup>Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** <sup>2</sup>und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. <sup>3</sup>**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. <sup>4</sup>**Sie schnüren schwere Lasten zusammen** und legen sie den Menschen auf die Schultern, **wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. <sup>5</sup>**Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit** und **die Quasten an ihren Gewändern lang**, <sup>6</sup>**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz** und **in der Synagoge die vordersten Sitze haben**, <sup>7</sup>und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen** und **von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. <sup>8</sup>**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. <sup>9</sup>Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. <sup>10</sup>Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. <sup>11</sup>**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. <sup>12</sup>Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. <sup>13</sup>**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright Dietmar Deibele

„<sup>13</sup> ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden.

**Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.**“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

**Aufruf** von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Bischof Feige** sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»Christen **müssten** bereit sein, „**aufmerksam**“ darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. „**Wir müssen** erfahren, **wo** sie stehen und **was** sie brauchen, **was** ihre Sehnsucht ist und **wo** sie sich als **gefährdet** erleben.“«

Ist diese Aussage eine **erneute** **schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof | Feige endlich selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Dutden vom 21.09.2019],

**Heuchelei** = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

**Papst Franziskus** sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] zu tun, **ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder** kann diese **Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht**, **Unterschiede** und **Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien. **Versöhnung im Fokus**)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt <b>Barmherzigkeit</b>	=>	<b>unredliche Ausgrenzung</b> (=Mobbing) und <b>Ignoranz</b> von <b>Hilferufen</b> .
Statt <b>Dialog</b>	=>	<b>Verweigerung</b> und <b>leere Worthülsen</b> in <b>Schriften</b> und <b>Predigten</b> .
Statt <b>Nachfolge Christi</b>	=>	gelebter <b>Narzissmus</b> , <b>Egoismus</b> , <b>Materialismus</b> , <b>Hedonismus</b> .
Statt <b>Rechtstreue</b>	=>	<b>Rechtsbruch</b> , <b>Verweigerung</b> und <b>Vertuschung ohne Umkehr</b> (bzw. Korrektur).



**Keine Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe **Mt. 5, 23-24 ... von der Versöhnung**)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten** und **Werken** muss **auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut **Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45. Vom Weltgericht**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



**Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

**Wortbedeutung:**  
Ganove, Betrug,  
Anarchie, Heuchelei,  
Verrat, Mafia

**Bundeskanzlerin Merkel** auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 **Bundeskanzlerin Merkel** auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: „**Jeder** hat das **Recht** und den **Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden**.“

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„**Das Böse**“ **meidet nicht Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Umkehr** bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

# Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)  
 „<sup>10</sup> Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

Lösung

WORT & TAT

„Das Böse“

© copyright Dietmar Deibebe

▶ behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr		glaubwürdige Umkehr	
von:	tatsächlicher Christ		z. B. „cleverer“ Bankräuber	
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „ <sup>2</sup> und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“		Die Institution Katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium. = verlogene „Harmonie“	
1. guten Vorsatz	ja	(wahrhaftig)	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien	Umkehr-Missbrauch (Bischof Feige, Altbischof Nowak, Pfr.-Kenabock)
2. Gewissenerforschung	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
3. Reue	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
4. Bekenntnis	ja	(wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
5. Wiedergutmachung	ja	(ergibt sich automatisch)	„ja“ (Worte zum Schein)	
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.		» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang	
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“.		„Beute“ behalten.	
▶ erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Missbrauch der Umkehr	

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit 2021 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

**Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!**



**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)**

Medien usw.  
 CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund  
 Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund  
 Justiz in Deutschland  
 Regierung von Sachsen-Anhalt  
 Bundesregierung

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde  
 Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)  
 Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer  
 Vatikan

### Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Fragen: In welcher Ebene stehe ich? Warum kann ich meine Pflichten evtl. nicht umsetzen?!

Durch die dekadente Praxis entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt. Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der Kongregation für die Bischöfe im Vatican bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

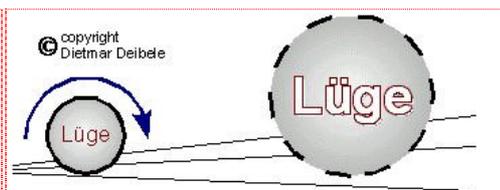
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter, uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>unserer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?



**Bitte** lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.  
**Bitte** handeln **Sie**.  
**Bitte** verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.  
**Bitte** bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.